

**TOP 4: Entschließung des Bundesrates zu
Energieinfrastrukturzulassungsverfahren für einen klimaresilienten
Wiederaufbau nach größeren Schadenslagen**

- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität -

Beschluss:

1. Der Ministerrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
2. Der Ministerrat beschließt, den Antrag "Entschließung des Bundesrates zu Energieinfrastrukturzulassungsverfahren für einen klimaresilienten Wiederaufbau nach größeren Schadenslagen" gemeinsam mit Nordrhein-Westfalen einzubringen.
3. Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität erhält Redaktionsvollmacht in Abstimmung mit der Staatskanzlei, dem Ministerium des Inneren, dem Ministerium der Justiz, dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

Erläuterungen:

Die Hochwasserereignisse im Juli 2021 haben umfangreiche Schäden an den Anlagen der leitungsgebundenen Versorgung mit Energie insbesondere in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Bayern verursacht. Es gilt nunmehr, den klimaresilienten Wiederaufbau und die Vorsorge vor künftigen Schadenslagen im energiewirtschaftlichen Verfahren stärker zu erleichtern und zu unterstützen. Insbesondere kommt es auf rasche Fortschritte an, um die Resilienz beim Wiederaufbau der Versorgungsstrukturen an sichereren Orten zu erhöhen und auch eine Optimierung der Energieinfrastrukturen für die Energiewende insgesamt zu erleichtern. Die angestrebten Verbesserungen liegen mit Blick auf die energie- und klimapolitischen Ziele im besonderen Interesse des Landes Rheinland-Pfalz.